

# WOLFSBERG BLÜHT AUF.

Mit dem, was den  
Menschen wichtig ist.

**ZUHÖREN.  
VERSTEHEN.  
UMSETZEN.**

**ALEXANDER RADL & DAS TEAM  
DER SPÖ WOLFSBERG**

*Leistbar wohnen & nachhaltig handeln  
Starkes Miteinander in allen Lebensbereichen  
Wirtschaft, Bildung & Vereine im Fokus*

# Zuhören. Verantwortung übernehmen. Wolfsberg gemeinsam weiterentwickeln.

## Liebe Wolfsbergerinnen und Wolfsberger,

Politik beginnt für mich mit etwas ganz Einfachem: **zuhören**.

Deshalb bin ich gemeinsam mit meinem Team regelmäßig im Gespräch mit den Menschen in unserer Stadt – bei Veranstaltungen, im Vereinsleben, bei Hausbesuchen oder direkt im Rathaus. Denn wer gute Entscheidungen treffen will, muss wissen, was den Menschen wichtig ist.

Gerade in herausfordernden Zeiten braucht es klare Strukturen, Verantwortungsbewusstsein und den Mut, die richtigen Entscheidungen zu treffen.

Auch Wolfsberg steht – wie viele Gemeinden – vor finanziellen Herausforderungen. Steigende Kosten und neue Aufgaben verlangen einen verantwortungsvollen Umgang mit den vorhandenen Mitteln. Deshalb haben wir gemeinsam die Gemeindestruk-

tur überprüft und Einsparungspotenziale umgesetzt.

Allein im Bereich der Personalkosten konnten in den letzten Monaten – trotz gesetzlicher Gehaltserhöhungen – rund 400.000 Euro eingespart werden.

Für mich ist klar:

**SPAREN JA –  
ABER MIT STRUKTUR UND PLAN.**

Und vor allem so, dass das gesellschaftliche Leben in Wolfsberg weiterhin funktioniert. Denn unsere Stadt lebt von den Menschen, von den Vereinen, von engagierten Bürgerinnen und Bürgern, von Familien, von jungen Menschen und von Seniorinnen und Senioren.

Deshalb war es mir auch wichtig, dass die SPÖ-Mehrheit im Gemeinderat das Budget alleine beschlossen und somit für finanzielle Stabilität gesorgt hat. Stillstand wäre der falsche Weg gewesen. Gleichzeitig arbeiten

wir im Team daran, Wolfsberg Schritt für Schritt weiterzuentwickeln.

Im Bildungsbereich sind unsere Schulen und Kindergärten modernisiert. Mit Initiativen wie „Bewegungsspass“ stärken wir das Vereinsleben und die sportliche Vielfalt unserer Stadt.

Und auch wirtschaftlich steht Wolfsberg gut da: Unternehmen aus Industrie, Gewerbe und Handel sichern Arbeitsplätze und sorgen für positive Entwicklung.

Mir ist wichtig, dass wir unsere Stadt nicht schlechtreden. Wolfsberg ist lebenswert, vielfältig und hat großes Potenzial.

**UNSER AUFTRAG ALS SPÖ  
WOLFSBERG IST KLAR:  
ZUHÖREN, VERANTWORTUNG  
ÜBERNEHMEN UND UNSERE  
STADT GEMEINSAM WEITER-  
ENTWICKELN.**

Ihr Bürgermeister Alexander Radl



## WIR HÖREN ZU!

Bürgermeister Alexander Radl und sein Team sind regelmäßig in Wolfsberg unterwegs, um mit den Menschen ins Gespräch zu kommen.

**Denn gute Politik entsteht dort, wo man zuhört.**

Was läuft gut?  
Wo können wir etwas verbessern?  
Was ist Ihnen wichtig für Wolfsberg?

Diese Rückmeldungen helfen uns, unsere Stadt weiterzuentwickeln.



## Leistbares Wohnen sichern – fair und transparent

In meinem Referat für Grundbesitz, Wohn- und Geschäftsgebäude sowie Umwelt beschäftige ich mich gemeinsam mit einem starken Team in der Stadtgemeinde mit Themen, die viele Menschen direkt betreffen – allen voran mit leistbarem Wohnen.

Ein zentraler Schwerpunkt war zuletzt die Neugestaltung der Wohnungsvergabe. Durch die Einführung eines transparenten Punktesystems ist klar geregelt, nach welchen Kriterien Wohnungen vergeben werden – nachvollziehbar, fair und gerecht.

Die Stadtgemeinde Wolfsberg verwaltet rund 400 Wohnungen und verfügt über weitere Zuweisungsrechte. Gemeinsam mit kompetenten Partnern und Mitteln der Wohnbauförderung ist es gelungen, neuen, leistbaren und barrierefreien Wohnraum am Kirchbichl, in der Schwemmtratten sowie in der 10.-Oktober-Straße zu schaffen teilweise durch Reconstructing ohne zusätzliche Bodenversiegelung. Gleichzeitig wurden die Objekte in der Hauptstraße und in der Herzogenaauracherstraße saniert und an das Fernwärmenetz angeschlossen.

Diese Projekte zeigen, was möglich ist, wenn wir als Team verlässlich zusammenarbeiten und gemeinsam Verantwortung übernehmen. Auch künftig setzen wir auf eine klare Linie: leistbare Mieten und gezielte Investitionen in neue Projekte – etwa in der Reding oder in der Schwemmtratten. So schaffen wir nachhaltigen und sozialen Wohnraum mit Perspektive.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt im Umwelt- und Energiebereich. Hier arbeiten wir als Team konsequent an nachhaltigen Lösungen: Mit 27 Photovoltaikanlagen auf Gemeindegebäuden, einer eigens gegründeten Energiegemeinschaft, dem Blockheizkraftwerk am Wirtschaftshof sowie der Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED konnten wir den Energieverbrauch deutlich senken. Gleichzeitig stärken wir nachhaltige Mobilität und wurden für unsere Maßnahmen mehrfach ausgezeichnet.

Aus dem bisherigen LAVmobil wurde das Postbus Shuttle LAVmobil – ein flexibles Angebot, das wir gemeinsam weiterentwickelt haben. Damit verbessern wir die Erreichbarkeit

wichtiger Einrichtungen und schaffen ein Stück mehr Lebensqualität für alle Generationen.

Unser Ziel bleibt klar: leistbarer Wohnraum, nachhaltige Entwicklung und faire Rahmenbedingungen im Einklang mit einer intakten Umwelt – für alle Wolfsbergerinnen und Wolfsberger.

**Ihr Vizebürgermeister  
Jürgen Jöbstl**



# Gesundheit und Soziales stärken. Kultur und Gemeinschaft fördern.

In meinem Referat für Gesundheit, Soziales, Familie und Senioren sowie Kunst und Kultur geht es um Themen, die viele Menschen im Alltag betreffen. Mir ist wichtig, Angebote zu schaffen, die Menschen unterstützen, Gemeinschaft fördern und das kulturelle Leben in unserer Stadt stärken.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt im Bereich Gesundheit und soziale Unterstützung. Mit der Mental Health Convention wurde in Wolfsberg eine Veranstaltung ins Leben gerufen, die sich mit psychischer Gesundheit beschäftigt und wichtige Bewusstseinsarbeit leistet. Wolfsberg war hier die erste Gemeinde in Kärnten, die ein solches Format umgesetzt hat.

Ein weiterer wichtiger Schritt war die Einführung der Pflegenahversorgung in der Stadtgemeinde Wolfsberg. Sie hilft dabei, ältere Menschen und ihre Familien besser zu unterstützen und Pflege möglichst lange im gewohnten Umfeld zu ermöglichen.

Auch Familien stehen im Mittelpunkt vieler Initiativen. Mit dem Wolfsberger Babykompass erhalten frischgebackene Eltern einen Überblick über kostenlose Angebote und Unterstützungsmöglichkeiten. Ergänzt wird dieses Angebot durch Eltern-Kind-Treffen, gemeinsame Frühstückstreffen sowie Spielangebote für Familien.

Darüber hinaus ist mir das ehrenamtliche Engagement in unserer Stadt ein großes Anliegen. Mit der Initiative „Wolfsberg miteinander“ unterstützen wir freiwilliges Engagement und stärken den Zusammenhalt in unserer Gemeinde.

Auch im Bereich Kunst und Kultur wurden wichtige Impulse gesetzt – etwa mit der Langen Nacht der Kultur, der Einrichtung eines Kulturbeirats, dem Brauchtumsbuch oder dem Infopoint Stalag XVIII A, der einen wichtigen Beitrag zur Erinnerungskultur leistet.

Mein Ziel ist es, diese Bereiche weiterhin aktiv weiterzuentwickeln – damit Wolfsberg eine Stadt bleibt, in der Gemeinschaft, Gesundheit und Kultur einen wichtigen Platz haben.

**Ihre Vizebürgermeisterin  
Michaela Lientscher**





## Finanzen im Blick – Sicherheit und Wirtschaft stärken

In meinem Referat für Finanzwirtschaft, Feuerwehren, Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing geht es um zentrale Bereiche für die Entwicklung unserer Stadt. Gerade in finanziell herausfordernden Zeiten ist es besonders wichtig, verantwortungsvoll mit den Mitteln der Stadt umzugehen und trotzdem gleichzeitig dort zu investieren, wo es für Wolfsberg sinnvoll und notwendig ist.

Als Finanzreferent arbeite ich gemeinsam mit Bürgermeister Alexander Radl und dem gesamten Team daran, die finanzielle Stabilität der Stadt zu sichern und gleichzeitig Stillstand zu vermeiden. Unser Ziel ist klar: sorgfältig im Rahmen unserer Möglichkeiten zu wirtschaften, aber ebenso die Entwicklung unserer Stadt weiter vorantreiben.

Ein besonderes Anliegen ist mir auch die Unterstützung unserer Feuer-

wehren. Die Kameradinnen und Kameraden leisten einen unverzichtbaren Beitrag für die Sicherheit der Bevölkerung und stehen rund um die Uhr im Einsatz. Als Feuerwehrreferent setze ich mich dafür ein, dass unsere Wehren bestens ausgestattet sind und die notwendige zeitgemäße Infrastruktur zur Verfügung haben.

Darüber hinaus spielt auch die Stärkung unseres Wirtschaftsstandortes eine wichtige Rolle. Eine funktionierende Wirtschaft sichert Arbeitsplätze und trägt zur positiven Entwicklung unserer Stadt bei. Maßnahmen im Bereich der Wirtschaftsförderung sowie Initiativen für eine lebendige Innenstadt sind daher wichtige Bausteine für Wolfsberg.

Mir ist wichtig, diese Aufgaben mit Verantwortung, wirtschaftlichem Augenmaß und im engen Austausch

mit dem gesamten SPÖ-Team der Stadtpolitik wahrzunehmen – damit Wolfsberg auch in Zukunft eine wirtschaftlich starke, sichere und attraktive Stadt bleibt.

**Ihr Stadtrat  
Christian Stückler**



## Bildung fördern – Sport und Jugend stärken

In meinem Referat für Sport, Jugend, Schulen und elementare Bildungseinrichtungen geht es um Bereiche, die für die Zukunft unserer Stadt besonders wichtig sind. Kinder und Jugendliche sollen in Wolfsberg gute Voraussetzungen zum Lernen, zur Entwicklung und für ihre Freizeitgestaltung haben.

Im Bildungsbereich wurden in den vergangenen Jahren wichtige Investitionen umgesetzt. So konnten unter anderem die Volksschulen St. Stefan, St. Margarethen und St. Michael saniert und modernisiert werden. Damit schaffen wir gute Rahmenbedingungen für unsere Schülerinnen und Schüler. Eine große Nachfrage gibt es im Bereich der Nachmittagsbetreuung um Familien bei der Vereinbarkeit von Beruf und Betreuung zu unterstützen. Ergänzend dazu wird es auch heuer wieder eine Sommerschule geben.

Auch in die Infrastruktur für Kinder wird weiter investiert: Für die Volks-

schule St. Michael wird in diesem Sommer ein neuer Spielplatz errichtet, der zusätzliche Bewegungsmöglichkeiten bietet.

Im Kindergartenbereich ist es gelungen, für jedes Kind einen Betreuungsplatz bereitzustellen. Für die qualitativvolle Betreuung sorgen unsere engagierten Pädagoginnen und Pädagogen.

Im Sportreferat ist es mir besonders wichtig, das breite Spektrum unseres Vereinslebens sichtbar zu machen. Neben den großen Sportarten sollen auch weniger im Fokus stehende Bereiche wie Volleyball, Badminton, Mountainbike oder Billard stärker wahrgenommen werden.

Gerade im Sport zeigt sich, wie wichtig das Engagement unserer Vereine ist. Deshalb sehe ich die Aufgabe der Stadt vor allem darin, die Vereine zu unterstützen und gute Rahmenbedingungen zu schaffen – sei es durch Infrastruktur, Organisation oder Zu-

sammenarbeit bei Veranstaltungen. So wird in diesem Jahr auch die Asphaltstockanlage saniert, um unseren Stocksportlerinnen und Stocksportlern optimale Bedingungen auch im Sommer zu bieten.

**Ihr Stadtrat  
Klaus Penz**





Die offizielle Angelobung durch Bundespräsident Alexander Van der Bellen fand in der Wiener Hofburg statt.

Foto: HBF/Lechner

## Drei Fragen an den neuen Landeshauptmann Daniel Fellner

**Daniel, wie erlebst du deinen Alltag als Landeshauptmann?**

**LH Daniel Fellner:** Ich gehe mein Amt mit großem Tatendrang und voller Motivation an. Jeden Tag setze ich alles daran, das Beste für Kärnten zu erreichen und das Land Schritt für Schritt nach vorne zu bringen. Dabei ist mir wichtig, dass wir als Team gemeinsam Lösungen entwickeln und umsetzen, die spürbare Verbesserungen für die Menschen in unseren Gemeinden bringen. Die Vielzahl an Aufgaben und Anfragen sehe ich als Chance, aktiv zu gestalten und Kärnten fit für die Zukunft zu machen.

**Wie möchtest du von der Bevölkerung wahrgenommen werden?**

Mir ist wichtig, nah bei den Menschen zu sein und ihre Sorgen und Wünsche direkt zu hören. Bei meiner „Mitten im Leben“-Tour sehe ich, was wirklich gebraucht wird. So möchte ich wahrgenommen

werden: als jemand, der greifbar ist, mitanpackt, immer ein offenes Ohr hat und Dinge nicht nur anspricht, sondern auch umsetzt.

**Was erhoffst du dir von deinem neuen Team?**

Ich habe nach bestem Wissen und Gewissen motivierte, kompetente Menschen dort eingesetzt, wo sie das größtmögliche Positive bewirken können. Unsere Mischung aus Erfahrung, Elan und frischen Ideen kann viel bewegen und Kärnten nachhaltig stärken.

### **LEBENS LAUF**

Daniel Fellner wurde 1977 in Wolfsberg geboren und wuchs in St. Andrä im Lavanttal auf. Schon in seiner Jugend engagierte er sich politisch und vertrat später als Gemeinderat die Anliegen seiner Heimatgemeinde. Nach der HTL und seinem Präsenzdienst führte ihn sein beruflicher

Weg zum Roten Kreuz, wo er zunächst als Notfallsanitäter und später als Leiter der Landesleitstelle tätig war. Diese Erfahrungen prägten ihn nachhaltig: Verantwortung übernehmen, in kritischen Situationen die richtigen Entscheidungen treffen und Menschen in Not helfen sind Werte, die ihn bis heute leiten.

Seit 2018 übernimmt Fellner als Landesrat Verantwortung für Kärnten, 2025 wurde er zum Landesparteivorsitzenden der SPÖ Kärnten gewählt. Sein politisches Handeln ist vom Grundsatz geprägt: zuhören, miteinander reden und ehrlich sein. Schönreden oder leere Versprechungen gibt es bei ihm nicht. Politik bedeutet für Daniel Fellner aktives Mitgestalten: ein Kärnten, in dem Menschen sicher sind, gut leben können und fair behandelt werden und in dem Lösungen das Leben der Menschen tagtäglich spürbar verbessern.

**SPÖ**  
KÄRNTEN

LANDESHAUPTMANN

**DANIEL**

**ÄRMELHOCH**

**FELLNER**

Landesparteivorsitzender  
SPÖ Kärnten

